

# Wirksame Interventionen in schwer führungbaren Klassen

Markus Grindat

„Systemische Ansätze“  
Kongress Heilpädagogik

Markus Grindat ZSB

info@psychomobile.ch

www.psychomobile.ch

# Bestätigung Päd. Professor Gerard Roth

## DRS 2 :

[http://www.drs.ch/lib/player/radio.php?audiourl=rtmp%3A%2F%2Fcp23910.edgefcs.net%2Fondemand%2Fmpc%2Fdrs2%2Fkontext%2F2011%2F110411\\_ko.mp3&sg=10000115&sh=10174904&type=popup&skin=sdrdrs](http://www.drs.ch/lib/player/radio.php?audiourl=rtmp%3A%2F%2Fcp23910.edgefcs.net%2Fondemand%2Fmpc%2Fdrs2%2Fkontext%2F2011%2F110411_ko.mp3&sg=10000115&sh=10174904&type=popup&skin=sdrdrs)

- Beziehungsaspekte vs. Strukturqualität
- Häufig kurze und kleine Portionen

# Systemische Theorien

- Vernetzungsstrukturen als Stabilisator für Störungen des Sozialverhaltens
- Elternarbeit als Kooperationsmodell
- Positive Musterformulierungen stoppt Machtkämpfe
- Selbstorganisation von Systemen – positive empowerment

# Erziehung entwickelt sich weiter

- Vom autoritären Erziehungsstil zum demokratischen Führungsstil
- Errungenschaft des Förderstils
- Förderstil als Zwischenschritt

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern  
079 237 70 68  
info@psychomobile.ch  
www.psychomobile.ch

# Pendel der Entwicklung

- **Das Gegenteil von dem was falsch ist, ist nicht unbedingt richtig**
- **Von der Entwicklung in einer Pendelbewegung**
- **Das Suchen nach dem Gleichgewicht**

# Autorität vs. Laissez-Faire



**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern  
079 237 70 68  
info@psychomobile.ch  
www.psychomobile.ch

- **Die Entstehung unterschiedlicher Störungsbilder**
- **Von der Angstinduktion zur Strukturlosigkeit**
- **Die Nöte bei fehlender Autonomie und innerer Struktur**

# Zurück zur Führung

- **Struktur und Klarheit**
- **Der demokratische Führungsstil**
- **Installation von inneren Parametern über positive Gefühle und Impulskontrolle**



**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern  
079 237 70 68

[info@psychomobile.ch](mailto:info@psychomobile.ch)  
[www.psychomobile.ch](http://www.psychomobile.ch)

05.09.2011

# „klasse führen“

## On-Task *verstärken* – Störungen stoppen

**Lehrperson:**

**Projekt zur Systematisierung von methodisch-didaktischen Ressourcen der Lehrpersonen zur Steuerung von Sozial- & Arbeitsverhalten – Beobachtung der Wechselwirkung von lehren und lernen** *Zahlen = Häufigkeit*

**Zahlen = Häufigkeit**

+ -	+ +	- -	- +
Intermittierend übersehen	Erwünschtes bewirken:	Unerwünschtes unterbrechen:	Intermittierend unkonsequent
	•  •  • • • •  • • • • • •	•  •  • • • •  • • • • • • •	



# Dr. Alexander Wettstein

- Wechselwirkung von Lehren und Lernen
- Auswirkung einer methodisch-didaktischen „klasse“  
Führung auf Lernerfolg und Grenzverletzungen auch -  
ausserhalb von Lehrperson-Präsenz
- Strukturierung und Motivierung ab der 1 Minute hat  
Auswirkung auf Lern- & Arbeitsverhalten
- Non-verbale und indirekte Interaktionen sind  
wirksamer
- **Über- & Unterforderung**
- Strafandrohung und appellierende Predigten sind  
unwirksam (Eskalations-Spiralen)

# Zitat Norbert Schwaller

- „Störungen können auch mit methodisch-didaktischen Mitteln pädagogisch in Arbeitsverhalten verändert werden“
- Tafers, 2008



**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern

079 237 70 68

[info@psychomobile.ch](mailto:info@psychomobile.ch)

[www.psychomobile.ch](http://www.psychomobile.ch)

# Verstärken von erwünschtem Verhalten

■ +

■ +

■ =

■ +



**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern

079 237 70 68

[info@psychomobile.ch](mailto:info@psychomobile.ch)

[www.psychomobile.ch](http://www.psychomobile.ch)

**Lehrverhalten der Lehrperson ab 1. Minute erhöht Arbeitsleistung**

**Loben, Anerkennung, Benennen von Erwünschtem, Humor & Lächeln**

**Aufträge & Ziele werden klar und umsetzbar formuliert mit Zeitangabe & Arbeitsform (und visualisiert)**

**Das Tempo (Frequenz) von Lehrinputs ist hoch & Methodenwechsel kurz geführt!**

**Empathie als wesentlicher Wirkfaktor**

**Hohe Aufmerksamkeit und Präsenz wirkt  
motivierend (positive Emotion & Beziehung)**

**Blickkontakt, bitten, anlachen,  
Namensnennung**

**Weiterführende Fragen und aufnehmen der  
Beiträge; bei Humor kurz mitgehen (aktiv  
zuhören)**

**Draht zu jedem einzelnen („Fädeli“ bestätigender Blick, Handbewegung, feines Schulterklopfen =prompten)**

**Durch die Reihen wandern und reihum coachen im Flüsterton, wohlwollendes Reagieren auf Fragen**

**Freude & Begeisterung zeigen (Mimik, Stimmlage) - Ruhe ausstrahlen**

**Mit Hand- & Kopfzeichen Arbeitsstart initialisieren, Feines akkustisches Signal vor neuer Anleitung. Aufgabe wiederholen lassen**

# Stoppen von unerwünschtem Verhalten

■ -

■ -

■ =

■ +



**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

Villemattstr. 15, 3007 Bern

079 237 70 68

[info@psychomobile.ch](mailto:info@psychomobile.ch)

[www.psychomobile.ch](http://www.psychomobile.ch)



**Bei kleinen Störungen ohne Reaktion der Klasse ist Ignorieren am Wirksamsten**

**Bei Störungen mit Reaktion sind nonverbale Stopp-Signale am Wirksamsten**

**Stopp mit Zeichen, Geste oder Symbol wird praktisch immer befolgt**

**Sofortiger Start von Arbeitsverhalten & Fortsetzung von Lehren mindert Störungen nachhaltig**



**Immer gleiche Signale konstant senden und für die SchülerInnen gut „lesbar“ sein:**

**In Klassen mit Ritualen und Symbolen für Regelmodus nehmen Störungen deutlich ab**

**Kurzes verbales Stoppen mit anschliessender Fokussierung auf Lernverhalten wirkt**

**Regelansagen wirken, wenn sie kurz, klar, deutlich und positiv sind.**

**Flüstern der Lehrperson bei Einzelbetreuung senkt die Lautstärke wesentlich**

**Positiv formulierte Umgangsformen wirken in Kombination mit positivem Gesichtsausdruck;**

**Frühzeitige Hand- & Kopfzeichen bei Aggression; Kurze Wechselphasen**

**sowie Konsequente Anwendung der Instrumente**

# Formel zu Negativspiralen

■            +   -

■            +   -

■            =            =

■            -            -

- Gefahr autoritärer Stil; Nichtbeachten von erwünschtem Verhalten
- Gefahr Förder-Stil Langes Bereden von unerwünschtem Verhalten
- Negativzuwendung ist besser als keine!

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbleiben von positiven Verstärkern aufgrund einer Negativspirale</li><li>• Unklare Aufträge</li><li>• Unter- oder Überforderung</li><li>• Nichtbeachten von Bemühen zum Stoppen</li><li>• Lange Wechselzeiten zwischen Aufträgen oder Arbeitsformen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Verbalisieren von Störungen (jede Form von Aufmerksamkeit für unerwünschtes Verhalten)</li><li>• Nicht-reagieren (stop), wenn die Klasse Reaktion zeigt auf einen Regelverstoss (Verstärkung durch Klasse) = inkonsequent</li><li>• An bewusste Einsicht in Fehlverhalten appellieren (Belehrung)</li><li>• Strafandrohung</li><li>• Reagieren auf Reinrufen bei intelligenten Beiträgen (richtigen Antworten)</li></ul> |
|---|--|

## Sonderschulheim:

+	<div data-bbox="227 305 401 371">+ +</div> <div data-bbox="158 382 645 425"><b>Erwünschtes beachten:</b></div>	<div data-bbox="973 305 1166 334">— —</div> <div data-bbox="969 382 1595 425"><b>Unerwünschtes unterbrechen:</b></div>	+-
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufmerksamkeit für Arbeitsverhalten IIII</li> <li>• Verstärken von Bemühungen</li> <li>• Loben für Mitmachen</li> <li>• Benennen von beobachteten Stopp</li> <li>• Prompten mit Blick oder Nicken III</li> <li>• Aufmerksamkeit im Flüsterton für On-Task</li> <li>• Konnotieren von Aufschub (super, kannst Du warten; geht's mit Warten?) III</li> <li>• weiterführende Fragen auf Schülerniveau</li> <li>• Zielorientiertes Gespräch: II (an was willst Du heute denken?)</li> <li>• Schüler als Modell belohnen (er kann's)</li> <li>• Rituale</li> <li>• Einzelarbeit</li> <li>• Isolierte Arbeitsform</li> <li>• Klare, langsame, ruhige Anweisungen</li> <li>• Quittieren lassen der Anweisung</li> <li>• Empathische &amp; zugewandte Erklärung von Regeln</li> <li>• Setzen von Zielvorgaben im Flüsterton</li> <li>• Mit Lautstärke von LP wird mitgegangen (laut zu leise modulieren)</li> <li>• Arbeitsanweisung zuflüstern II</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ignorieren stoppt verbale Störungen IIII</li> <li>• Stoppt bei Nichtbeachten</li> <li>• Ruhig bleiben und ignorieren</li> <li>• Stopp sagen</li> <li>• Anweisung zu Verhaltensänderung quittieren lassen</li> <li>• Signal zeigen III</li> <li>• Stopp-Signal ritualisieren</li> <li>• Signal (Handzeichen II oder Bewegung, Körperhaltung, Blick)</li> <li>• Ruhig bleiben und Fragen nach positivem Verhalten</li> <li>• Leise antworten</li> <li>• Ruhig und leise weitersprechen</li> <li>• Lautes Stoppen</li> <li>• Stoppen mit Gesprächsangebot in Freizeit</li> <li>• Unnötiges Fragen mit Zeitaufschub stoppen</li> <li>• Zeitlimit für Off-Task passiv setzen</li> <li>• Handlungskonsequenz (es passiert etwas unmittelbar; ruhig und kurz: „Du arbeitest am Einzelplatz bis Du wieder ruhig bist“)</li> </ul>	



- + Intermittierende Verstärker:	++	--	+ - Intermittierende Verstärker:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbalisieren von Störungen (jede Form von Aufmerksamkeit für Störungen/unerwünschtes Verhalten)</li> <li>• An bewusste Einsicht in Fehlverhalten appellieren</li> <li>• Androhen von Sanktionen (Punition)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichtbeachten von Bemühungen zum Stoppen</li> <li>• Fehlen von Prompten bei On-Task (kein Verstärken von Arbeitsverhalten)</li> </ul> <p>Prompten = unmittelbares reagieren</p>

info@psychomobile.ch  
www.psychomobile.ch

# Co-Coaching mit Lehrperson

- Positive Umdeuten
  - Empowerment - strategien
  - Mach das was funktioniert möglichst regelmässig
  - Planung konkret
- 
- Intervention gemeinsam kreieren
  - Prompten in der Klasse von Einzelnen

# Öko-Systemische Techniken

- Umdeuten
- Positive Bedeutung anerkennen
- Symptomverschreibung
- = anders denken über Schwieriges
  - Durch die Hintertür fallen
- Ausnahmen lokalisieren
- Rückfall voraussagen



# Schulentwicklung

- Qualitätsstandard
- Empowerment
- Mach das was funktioniert möglichst regelmässig
- Auf eigenen Ressourcen aufbauen

# Ende Workshop am Kongress Heilpädagogik

- Ende des 1. Teils der Präsentation zu systemischen Interventionen zu „klasse führen“
- Der 2. Teil gehört als ganzheitliche Strategie ergänzend dazu: Siehe [www.zsb-bern.ch](http://www.zsb-bern.ch) Programm ab Ende 2011 verfügbar

**Markus Grindat**

ZSB Bern, Zentrum für systemische  
Therapie & Beratung

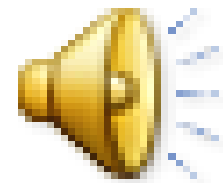
Villemattstr. 15, 3007 Bern

079 237 70 68

[info@psychomobile.ch](mailto:info@psychomobile.ch)

[www.psychomobile.ch](http://www.psychomobile.ch)

# Danke für Eure Aufmerksamkeit



Referat - Markus Grindat